

**Lokales.**

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

**Die Erziehungsanstalten der Freireichischen Stiftungen.** In dem mit der Zeitigen von den Herren Internat, des Lehrers-Fraunhoffer, welche zugleich auch Schüler der Oberrealschule aufnimmt, waren im vergangenen Jahre 240 Stellen besetzt. Es befanden bei derselben freilich im vollen Sinne des Wortes nicht, wohl aber 45 ganz freilich im der Latina, welche als Zöglinge der Schulpfortuna bezogen werden, 40 ganz Zöglinge, 30 halbe Zöglinge und 50 Wohnungszöglinge. Von den 240 Zöglingen bestanden 164 die Latina, 74 die Oberrealschule und 2 die Fortuna. In 19 Familien bestanden 2 Söhne welche die Latina, aus 6 Familien 3 Söhne und aus 1 Familie 4 Söhne. Das Einkommen des Internats im Abgangsjahre betrug im letzten Jahre 59 Zehntel, bestanden 10 die Kassenmitglieder, 17 die Oberrealschule und 2 die Fortuna.

**Der Nationalliberale Verein** hat heute Mittwoch abend 8 Uhr im oberen Saale des „Reichshof“ ein Veranlassung mit folgender Tagesordnung: 1. Die bevorstehende Reichstagswahl; 2. Bericht des Landtagsabgeordneten Professor Dr. Friedberg über die Arbeiten des Landtags; 3. Gesellschaftliche Parteitende um 10 Uhr im Saal.

**Handwerkerbank, G. O. m. b. H., Halle a. S.** Die Gesellschaft hat heute Freitag den 7. April, die Bilanz für 1902 (schließt mit 151863 Mk. ab. Der Wechselbestand erhöhte sich von 49077 Mk. auf 156183 Mk. Auch bei allen übrigen Konten war eine bedeutende Steigerung zu verzeichnen. Die Zahl der Mitglieder liegt von 198 mit 912 Anteilen auf 216 mit 926 Anteilen. Der Gewinn beträgt 8885 Mk. und sollen von denselben 4 Prozent Zinsen auf die Geschäftskonten gleich 3685 Mk. gezahlt werden, 4000 Mk. erhält der Reservefonds, 885 Mk. erhalten die Familien, der Rest wird auf neue Rechnung verwendet. Die Generalversammlung findet am 15. d. M. statt.

**Neue faunamännliche Abendunterhaltung für Damen und Herren in doppelter Durchführung** faunamännlichen Wochens, französischer und englischer Sprache, Ethnographie, heutiger Handelskorrespondenz usw. beginnen zur Zeit in der Handelschule 10 (Dir. Wertz). Die Kurse bieten Gelegenheit, das faunamännliche Wissen zu vervollständigen oder daselbst zu vertiefen. Herren, deren Söhne Eltern die Schule verlassen und das Kaufmannsberuf ererben sollen, seien auf den Eltern sein festzunehmender Nachlass (Schuldenabteilung) aufmerksam gemacht. Es erhalten junge Leute, die sie in eine faunamännliche Klasse einreten, Vorbereitung in den wichtigsten faunamännlichen Kenntnissen, wodurch sie besser später über und bessere Leistungen erlangen. Auch für die Zukunft der jungen Leute im allgemeinen ist der Besuch einer Handelschule von Wichtigkeit, da der langwierige, weitläufige erweiterte Kurs ein schnelleres Fortwärtkommen im Berufe bedingt. Anmeldungen können noch im Handelschul-Institut - Leipzigerstraße 10 - bewilligt werden, wobei sich auch jene Gesellschaft ausmachen erteilt werden wird.

**Neuamen Wohnungsverein.** Zu der ordentlichen Generalversammlung wurde die Bilanz für 1902 genehmigt und dem Vorstande und Aufsichtsrats Entlohnung erteilt. Der Reinertrag wurde nach fernamännlicher Ordnung des Reinertrages auf des folgenden Geschäftsjahr übertragen. Die fernamännlichen unabhängigen Mitglieder des Ausschusses mit Ausnahme des Herrn kongregationalen Diener, welcher nach Nichterfolg ist, wurden wiedergeboren. An Stelle des Herrn Diener ist der fernamännliche Herr Diener in den Aufsichtsrat gewählt worden. Das Verbandsmitglied Herr Stadtkonzeptsrat Böhm ist als Ehrenmitglied nach Gebühr gegangen und deshalb aus dem Ver-

bande ausgeschlossen. An seiner Stelle wurde Herr Konzeptsrat Böhm in den Vorstand gewählt. Fern auf der Tagesordnung stehender Antrag auf Statutenänderung wurde juristisch genehmigt.

**Walhalla-Theater.** Den vielfachen Anfragen zu begeben, sei auch an dieser Stelle nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass täglich, mit Ausnahme des Karfreitags, große Vorstellungen des gegenwärtigen brillanten Programms stattfinden.

**Die Goldbäder in Wittenfud.** Die Saison für die Bäder in Wittenfud hat nunmehr begonnen und es haben sich trotz des launigen Wetters der letzten Tage schon Kurgäste aus Rab und Fern wieder eingefunden. Ueberzogen haben sich in den letzten Tagen die Bäder in Wittenfud infolge der Neuerrichtung und Erweiterung eines fertig nachgehenden Zutritts zu erreichen. Zu der vergangenen Saison, welche bekanntlich für die meisten Kurorte keine gute war, wurden in Wittenfud insgesamt 5755 Bäder, darunter 2742 Goldbäder, verabreicht. Die温泉flüsse und doch dabei stützig Quelle fließt jetzt nun wieder durch Dampf erwidert, sonst aber rein, wie sie aus der Erde quillt, den freundlichen und geräumigen Bassin von Kacheln, Marmor und Zerkow zu. Ihre Heilkraft entfaltet sie besonders bei Frauen und schwächlichen Kindern, kranken Frauen, bei Gicht, Nerven, rheumatischen Erkrankungen, Hautauschlägen und dergleichen. Bei einer Anzahl von Konstitutions-Erkrankungen, besonders bei Gallenleiden und Leberleiden hat sich der gleichzeitige Gebrauch einer Tafel mit Wittenfud Salzbrunnen als äußerst wirksam erwiesen. Die Lage des Bades ist eine von der Natur so bevorzugt und durch Beschäftigungen auch in der letzten Zeit so beliebt geworden, dass mehr als der Name „Wittenfud“ die Beachtung der Reisenden verdient, denn durch die Bahn- und Straßenbahnverbindungen mit dem Bahnhof Halle a. S. ist Wittenfud jetzt ein sehr leicht und bequem zu erreichendes Bad geworden, der sich durch seine klimatisch ausgezeichnet günstige Lage in Frühjahrzeiten besonders eignet.

**Aus der Umgebung.**

**Merseburg, 7. April.** (Umgehörter Mordmord.) In der Nacht zum Montag war ein von Halle nach Gera fahrender fahrender Mordmord in der Nähe des Dorfes „Zur Weinlaube“ bei dem Ueberfahren von der Hofstraße nach dem Staunenwege geschehen. Hierbei handelte es sich um ein von einem anderen Wagen übernommen worden wurde. Beim Umladen zeigte sich die überfallene Ladung, das durch den gewöhnlichen Strand nur sehr geringe Verlust an den Waren entstanden waren. Ein Diebstahl hatte die Ursache des Verfalls erheblich abgemindert.

**Cöthen, 7. April.** (Von Jüge gerammt - Tragischer Ausgang.) Als heute Nachmittag der Zug nach Sangerhausen um 3:23 Uhr aus dem hiesigen Bahnhof ausfuhr, entfiel dem schon in voller Fahrt befindlichen Zuge ein junger Mann, anscheinend ein polnischer Arbeiter, welcher er stürzte und unter die Wagengänge geriet. Der Unglückliche wurde fast vollständig gerammt. Seine Verletzungen konnten nach nicht festgestellt werden. Der vor einigen Tagen von einem Neubau in der Karpentiermeister herabgefallene Mann erlitt von hier ist seinen Verletzungen im hiesigen Krankenhaus erlegen.

**Wittenfud, 7. April.** (Sensations) wird seit gestern die schönste Anna Maria haben, Tochter des Arbeiters G. Kahn. Das Mädchen hat gegen 4 1/2 Uhr die elterliche Wohnung verlassen und ist seitdem verschunden. Die Anna S. ist stark emmelnd, hat blondes Haar und volles Gesicht. Sie war bekleidet mit schwarzen Rock, grauem Jacke, rot gefärbtem Rockchen und grauen Strümpfen und trug grau und rot gefärbte Schuhe, als Fußbekleidung Holzparaffin.

**Wittenfud, 7. April.** (Wahl.) Da, wie wir i. H. berichten, 10 Stadtratsmitglieder verfallener Besondere Besondere im Monat niedergeboren hatten, fanden gestern die Wahlen statt. In der II. Abteilung wurden sämtliche 4 Wählerstimmen einstimmig wiedergeboren. In der III. Abteilung war die Verteilung eine ziemlich gleiche, denn es wählten nur 15 Wähler, der eingeregneten Wähler. Hier wurden mit geringer Majorität 5 der Ausgebildeten wiedergeboren, einer der Ausgebildeten kommt in die Wahl.

**Schöten, 7. April.** (Goldene Hochzeit.) Der 70 Jahre alte Erdkammerherr Herrmann Straube und dessen 79 Jahre alte Ehefrau feiern am 10. April (Karfreitag) das 70. Jahr der Ehe. Beide Ehegatten erfreuen sich noch schwer überlebender Gesundheit wieder völliger Körperkraft und geistiger Frische und Gesundheit.

**Chefeld, 6. April.** (Diebstahl.) Die Diebstahl, welcher bei dem Eisenbatter Herrmann in Kienleibsdorf stattfand, sind, wie unser Bg. schreibt, ermittelt worden. Es waren einige Strümpfe von der Zeiger Korrektionsanstalt, welche am vergangenen Donnerstag nach Durchleben der Einsätze und mittels Heuballen an den Diebstahl ausgesandt sind und noch nicht ermittelt werden konnten. Einer von den Diebstahl war mit dem letzten Heuballen bei Herrn Heineke vermischt, da er voriges Jahr als Knecht dort arbeitete hatte. - Ein größerer Gelddiebstahl wurde in der Nacht zum Montag auf Rittergut Großschlothe ausgeführt.

**Chefeld, 6. April.** (Schwer verlegt) wurde ein hiesiger Post-Unterbeamter, als er einen Eisenbahn-Wagen nach Kienleibsdorf fuhr. Bei der Fahrt durch eine Weide am dortigen Bahnhof lief infolge des Schwindens des Wagens ein mit festsitzendem Wagen geladener Zug um, und die Waage ergab sich auf die linke Seite des Wagens. Die ist ganz furchbar verkratzt. Er musste sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Der Verunglückte ist auf längere Zeit dienstunfähig.

**W. Greiz, 8. April.** (Weiße Hände weggerissen.) Bei den Tunnelarbeiten bei Neumühle wurde von einem Arbeiter eine Donnamperone zum Auswachen in der Kammer auf den Dien gestellt. Die Patrone erloscherte und dem Arbeiter zerbrachen wurden beide Hände weggerissen und die Augen flammend verlegt.

**Standesamtliche Nachrichten**

Standesamt Halle S., Zeilweg 2:

**Aufgeboren 7. April:** Der Feldwebel Johannes Ringer und Marie Grammel, Raben und Bismarckstraße 19. - Der Eisenbahn-Stationvorsteher August Roth und Anna Wille, Wallanlagen a. S. und Schermerstraße 10. **Gebohren 7. April:** Dem Dienstmann Rudolf Hausman ein S. Otto, Kaiserstraße 18. - Dem Bahnarbeiter Georg Eise ein Z. Subergard, Kellnerstraße 18. - Dem Schlofer Otto Wetz ein S. Otto, Saalberg 41. - Dem Polzei-Diener Gustav Neubauer Jungfrau Kurt und Meta, Schulenbergstraße 1. - Dem Handwerker Wilhelm Wetz ein S. Kurt, Grödenweg 10.

**Verstorben 7. April:** Der Glasermeister Julius Weichenborn 67 J. Gr. Mühlstraße 13. - Des Fabrikarbeiters Wilhelm Lohs S. Walter 2 W. Raffineriestraße 22a. - Des Gärtners Albert Richter S. Otto 4 W. Dörtenstraße 9.

**Answärtige Aufgebote.**

Der Handarbeiter Albert Kluge und Emma Giesler, Halle a. S. und Kienleibsdorf. - Der Klempnermeister Wilhelm Kluge und Emma Kamm, Halle a. S. und Jöhndorf. - Der Bäckermeister Hermann Hebe und Anna Wille, Friedbergstraße und Halle a. S. - Der Arbeiter Friedrich Kuntze und Anna Stollberg, Dölling.

Zur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.

**Mittwoch**  
**Donnerstag**  
**Freitag**

**Ausnahmepreise**

**Garantie für jede Büchse.**

**in**

**Reineclauden** 2 Pfd.-Doje **95 Pfg.**  
**Pflaumen** 2 Pfd.-Doje **62 "**  
**Kirschen** 2 Pfd.-Doje **88 "**  
**Kirschen** 1 Pfd.-Doje **48 "**  
**Kirschen** 2 Pfd.-Doje **95 "**  
**Kirschen** 1 Pfd.-Doje **58 "**  
**Aprikosen** 2 Pfd.-Doje **110 "**  
**Pfirsiche** 2 Pfd.-Doje **110 "**

**Himbeersaft** Flasche **48 Pfg.**  
**Puddingpulver** Paket **6 "**  
**Backpulver** Paket **8 "**  
**Vanillin-Zucker** Paket **8 "**  
**Rote Grütze** Paket **15 "**  
**Gelöepulver** Paket **22 "**  
**Selbsttätiges Backmehl** Paket **35 "**  
**Nudeln** 1/2 Pfd.-Paket **18 "**

**Schokoladen-Eier** Stück **5, 9, 10-48 Pfg.**  
**Marzipan-Eier** **5 bis 20 Pfg.**  
**Zucker-Eier** 1/2 Pfd. **15, 18 u. 25 Pfg.**  
**Oster-Hasen als Attrappen**  
**Oster-Hasen aus Schokolade.**  
**Eierfarben** Paket **4 u. 8 Pfg.**  
**Osterkarten.**  
**Oster-Eier aus Karton** in riesiger Auswahl

**Zum Osterfest:**

**Auf alle Preise noch 6% Rabatt.**

**54 Gr. Ulrichstr. 54.**

**54 Gr. Ulrichstr. 54.**







# Werner's Schuh-Magazin

empfiehlt

## ausserordentlich günstige Gelegenheitsposten

für

### Damen

### Herren

### Kinder u. Mädchen

- Wichsleder-Knopf- und Schnürstiefel **3.75**  
sehr dauerhaft, Paar nur Mk.
- Echt Chevreaux-Knopf- u. Schnürstiefel **5.90**  
solid und elegant, Paar nur Mk.
- Echt Chevreaux-Knopf- u. Schnürstiefel **6.90**  
neueste Form, Paar nur Mk.
- Echt Ziegenled.-Knopf- u. Schnürstiefel **6.90**  
in rot und braun, Paar nur Mk.
- Spangenschuhe **2.50**  
schwarz und braun, Paar nur Mk.
- Hausschuhe Paar nur **85 und 75 Pf.**
- Pantoffel von **35 Pf. an.**

- Wichsleder-Schnürstiefel **3.75**  
solide Ausführung, Paar nur Mk.
- Wichsleder-Schnürstiefel **4.60**  
sehr dauerhaft, Paar nur Mk.
- Echt Chevreaux-Schnürstiefel **7.75**  
elegant, Paar nur Mk.
- Ia. Kalbleder-Schnürstiefel **8.75**  
neue Form, Paar nur Mk.
- Echt Ziegenleder-Schnürstiefel **7.90**  
rot und braun, Paar nur Mk.
- Reiseschuhe Paar nur **95 Pf.**
- Pantoffel von **40 Pf. an.**

- Wichsleder-Knopf- und Schnürstiefel **sehr dauerhaft, 25-26 27-30 81-85**  
Mk. **1.95 2.45 2.95**
- Rote Chagrin-Knopf- und Schnürstiefel **schöne Ausführung, 27-30 81-85**  
Größe Mk. **3.50 4.85**
- Rote und braune Knopf- und Schnürstiefel **für kleinere Kinder, von Mark 1.85 an.**
- Rote Spangenschuhe **25-26 27-30 81-85**  
Größe Mk. **2.10 2.45 2.85**
- Pantoffel von **25 Pf. an.**

**Täglicher Eingang von Frühjahrs-Neuheiten einfachster und elegantester Art zu bekannt billigsten Preisen.**

Alleinverkauf des echten „Triumph“-Stiefels f. Halle a. S. u. Umgegend.

# Werner's Schuh-Magazin 55 Grosse 55. Ulrichstrasse 55.

**Zum Schulanfang**  
Schultornister,  
Schultaschen,  
Bücherträger,  
Federkasten,  
sowie sämtliche  
**Schul-Artikel**  
zu billigen Preisen.  
**Herm. Köhler,**  
Hauptstr. 1855. Gr. Steinstraße 15.  
Buchdruckerei. — Papierenhandlung.

**Spreisekartoffeln**  
in nur bester Qualität zum billigen  
Tagespreise bei  
**H. Köppe, Zillstraße 16.**

**Manufaktur**  
hat abzugeben  
**Buchdruckerei d. General-Anzeiger**  
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachstuhl).

Wohne jetzt **Hindsgartenstr. 13, II.**  
**Martha Geyer, Damen-Modistin.**

**Oster-**  
Bombomieren  
Eier  
Attrappen  
**A. Krantz Nachf.**  
Gr. Steinstr. 11.

Chic u. tadellos figuriert modern  
**Herren-Anzüge**  
nach Maß liefert von  
**Mk. 40.— an**  
bei weitgehendster Garantie  
**Fr. Becker, Charlottenstr. 4, pt.**

**Erich Heine,**  
Goldschmied,  
**Geiststrasse 65.**  
**Trauringe**  
in 10 verschiedenen Mustern.  
Anfertigung innerhalb 2 Stunden.

**Gelegenheitskäufe.**  
Ein Vollen  
**Herren- u. Burschen-Anzüge**  
à 12, 15, 18, 24 und 25 Mark,  
nur Neuheiten der Saison.  
Ein Vollen  
**Knaben-Anzüge**  
reizende Muster,  
**250 Paar diverse elegante Hosen,**  
3, 4, 6 und 8 Mark pr. Paar.  
**Konfirmanden-Anzüge,**  
bekannt vorzüglicher Stoff,  
à 8, 10, 15, 18 Mark etc.  
Jedermann ist verpflichtet, sich zu überzeugen.  
**Renner,**  
nur **Marktplatz 14.**

**Kinderleid**  
arbeitet sich mit  
dem  
**Parkett-  
Wachs**  
aus der Fabrik  
**F. A. Patz,**  
Gr. Ulrich  
Straße 6

**Familien-Nachrichten.**  
Heute morgen verschied unerwartet in Schierke a.H. mein geliebter jüngster Sohn, der  
**Kandidat der Medizin**  
**Reinold Herzfeld**  
im 27. Lebensjahre.  
Justirar **Ludwig Herzfeld.**  
Halle a.S., den 7. April 1903.

Für die ausserordentlichen Beweise liebevoller Teilnahme und Beratung beim Hinscheiden meiner lieben Frau  
**Auguste**  
lage ich allen, namentlich auch Herrn Ballor Wagner, sowie dem Vorstande des Krüger Begräbnis-Vereins meinen tiefgefühlten, herzlichsten Dank.  
**A. Tüpel.**

**Dankfagung.**  
Für die vom Herrschaft bezeugten Teilnahme beim Hinscheiden unserer guten Mutter, der  
**Ww. Löffler geb. Rank**  
lagen wir allen Freunden, Bekannten und Verwandten, sowie allen merkwürdigen für die reiche Krausgabe herzlichsten Dank, besonders Herrn Oberprediger Wächter für die reichlichen Worte am Grabe, welche uns in unseren Gedanken lebendigen ließen.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Für die überaus herzliche Teilnahme beim Begräbnis unserer beiligsten Mutter lagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Sollen Dank Herrn Oberprediger Wächter für die trostlichen Worte am Grabe.  
Am Namen aller Verwandten:  
**Baldwin v. Linde u. Frau**  
Paula geb. Wagner.

**Frz. Rickelt**  
Telephon 2486.  
**Neuheiten in Sonnen-Schirmen**  
Concurrenzlose Preise.  
**Chinè-Halbseide** von 2.50 an  
**Battischirme** m. Einsatz und Spitze von 2.50 an  
**Wasch-Schirme** farbenreiche Auswahl von 1.50 an  
**rein, seid. Chinè u. garnierte Schirme** in allen Preislagen.  
**Schirmfabrik**  
Kleinschützen 2.

**Osterhasen, Ostereier**  
mit und ohne Spielwaren-Gehäusen.  
**Ostertüten, Oster-Postkarten**  
für Wiederverkäufer und im einzelnen ausgeht preiswert.  
**Albin Hentze**  
**24 Schmeerstraße 24.**  
Ihre Schrecken verloren hat die **Bandwurmkur**  
durch das neue, ganz unschädliche, auch auf alle Eingeweidewürmer sichere wirkende Mittel: **Warmschokolade** **„Curbitin“** (30%) Kurbiskern-Extrakt u. 70% Kakao-masse). Preis f. adf. Karu. Kinder 1.50, für strenge Kur 2.40 lko. geg. Briefm., Nachn. 30 Pf. mehr. Richt nur für v. **F. Garman, hyg. Laboratorium, Leipzig Nr. 12.**  
Junge sind eigen od. in Frage zu geben. Offert. mit **Mk. 855** an die Exped. d. Bl.

**Extra starke Leierwagen**  
in allen Größen ausserordentlich preiswert, von 3 bis 30 Mk.  
**Sünderhülle, Kinderpostwagen, Puppenpostwagen**  
**Robert Plötz, Leipzigerstr. 17.**

**Gänzlicher Ausverkauf**  
wegen vollständiger Auflösung meines Geschäfts.  
Empfehle noch einen großen Posten eleganter  
**Spazierstöcke**  
in Natur, Horn, Silber u. Eisen sein, welche ich, um so schnell als möglich zu räumen, zur Hälfte des vormaligen Wertes abgebe.  
**Edmund Endert,**  
**54 Gr. Ulrichstrasse 54.**

**Prima Preiselbeeren,**  
mit und ohne Zucker eingelegt, in Bücheln, Gewürzen und Zosen officiert. Wiederverkäufern billigt.  
**Gust. Friedrich, Burggasse u. Markt.**

**Wägelchenuhren**  
mit offener und verschlossener Belastung  
**Ackermann, Rühlsberg 10,**  
an der Ulrichstr.

**Conditorei u. Café Carl Schulz,**  
**Kammichstraße 7.**

**Oberhofen, Oberreit, Oberhänzliten**  
in gr. Auswahl zu äußerst bill. Preisen.  
**H. Gebäd.**

**Wein-Ausverkauf**  
in Rhein, Mosel, Elbe und Fruchtweinen dauert noch fort und gewährt ich auf Gleichzeitige 10 Proc. Preisermäßigung.  
**Franz Köppe, Ritterstraße 18.**

**Damen-Hüte**  
empf. dit garniert in Wasche, 3-6 Mk. Hüte garn. à 50.-. Feinmaterial u. Vorrat.  
**E. Wornicke, Prinzenstr. 15, II., am Söppel.**